

# NEWSLETTER Brunnenviertel 19/10

01. September 2010



Quartiersmanagements (QM)  
Brunnenviertel – Ackerstraße  
Brunnenviertel – Brunnenstraße

+++ Zukunftswerkstatt im Brunnenviertel +++ Fastenbrechen „Iftar“ am 3. September in der Ernst-Reuter-Oberschule +++ Fotoausstellung im KulturvorRat +++ Eröffnung des Familienzentrums am 13. September +++ Sommerfest Abenteuerspielplatz Humboldthain +++ Ideen für den Kiez gesucht – Abgabefrist für Projektvorschläge am 24. September +++ Projektaufruf für „Jugend bewegt“ – Einsendeschluss am 19. September +++ Bewerber gesucht - Kostenlose Vorbereitung für den öffentlichen Dienst +++ Neue Kampagne gegen häusliche Gewalt gestartet +++ „Respekt gewinnt!“ - Projekte für ein weltoffenes Berlin gesucht +++ Modellprojekt „QSinova“ – Vermittlungschancen durch Anerkennung von Abschlüssen +++ Netzwerk Mehrsprachigkeit – Ausstellung in der Bibliothek am Luisenbad +++

## Das Wichtigste in Kürze - Nachrichten im Zweiwochen-Rhythmus

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters aus dem Brunnenviertel,

Zum Monat Ramadan gehört das Fastenbrechen. Gemeinsam mit Freunden und der Familie zählt das „Iftar“ zu einem der wichtigsten religiösen Feste im Islam. Auch das Brunnenviertel feiert am 3. September in der Ernst-Reuter-Schule gemeinsam das Fastenbrechen. Mehr dazu in unten stehender Meldung.

Seit Ende vergangener Woche liegt außerdem das Kiezmagazin „**brunnen** ¼“ in Geschäften, an den Schulen und vielen anderen Orten im Quartier aus. Interessierte können es auch auf der Internetseite der Quartiersmanagements herunterladen oder in den Vorortbüros kostenfrei abholen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Newsletter sowie über Anregungen und Kritik. Reichen Sie ihn weiter und besuchen Sie einmal unsere beiden Homepages unter [www.brunnenviertel-ackerstrasse.de](http://www.brunnenviertel-ackerstrasse.de) und [www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de](http://www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de). Wir sind jederzeit dankbar für Hinweise auf anstehende Termine oder Veranstaltungen und nehmen sie gerne in den Newsletter auf. Sie erreichen die Redaktion unter der E-Mail [newsletter-brunnenviertel@berlin.de](mailto:newsletter-brunnenviertel@berlin.de). Ein schönes Wochenende wünschen Ihnen die QM-Teams und die Redaktion.

## Zukunftswerkstatt im Brunnenviertel

Am 03. September von 16:30 bis 19:30 Uhr findet in der Hugo-Heimann-Bibliothek, Swinemünder Straße 80, eine Zukunftswerkstatt für Kinder und Jugendliche statt. Gute Ideen können vielleicht sogar umgesetzt werden. Weitere Infos unter [www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de/](http://www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de/).

### **Fastenbrechen „Iftar“ am 3. September in der Ernst-Reuter-Oberschule**

Zum Monat Ramadan gehört das Fastenbrechen. Gemeinsam mit Freunden und der Familie zählt das „Iftar“ zu einem der wichtigsten religiösen Feste im Islam. Wie im vergangenen Jahr auch begeht das Brunnenviertel wieder das Fastenbrechen „Iftar“ zum Monat Ramadan. Diesmal findet das gemeinsame Fest am Freitag, 3. September ab 19.00 Uhr in der Mensa der Ernst-Reuter-Oberschule in der Stralsunder Straße 57 statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom IBBC e.V. in Kooperation mit den Brunnenkiezmüttern, den Integrationslotsen und dem Wohnertreff Volt-Cültüre. Unter anderem will der Bezirksbürgermeister von Mitte, Dr. Christian Hanke, an dem Fest teilnehmen. Eingeladen sind alle, die sich über diese religiöse Handlung im Islam informieren möchten, den Fastenmonat selbst begehen und dabei mit seinen Nachbarn zusammen sein möchte. Weitere Infos auf der Internetseite des Quartiersmanagements unter [www.brunnenviertel-ackerstrasse.de/](http://www.brunnenviertel-ackerstrasse.de/).

### **Fotoausstellung im Kulturvorrat**

Am 09. September wird um 18 Uhr die Fotoausstellung „Riccis Welt – ein botanischer Exkurs durch den Wedding“ in den Räumen des KulturvorRats, Ramlerstraße 28a, eröffnet. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, kann die Ausstellung noch bis zum 30. September besuchen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kulturvorrat.foerderband.org](http://www.kulturvorrat.foerderband.org).

### **Eröffnung des Familienzentrums am 13. September**

Unterstützung bei der Erziehung der Kinder, Treffpunkt und Raum für Fortbildung oder Sprachkurse. Am 13. September nimmt das Familienzentrum Wattstraße im Brunnenviertel nach rund einjähriger Bauzeit seinen Betrieb auf. Die Einrichtung soll künftig Vätern und Müttern im Quartier die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen und die vielfältigen Angebote zu nutzen. Das Familienzentrum wird um 11.00 Uhr auf dem Gelände der Kita Wattstraße in der Wattstraße 16, 13355 Berlin feierlich eröffnet. Unter anderem werden Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer und der Bezirksbürgermeister von Mitte, Dr. Christian Hanke, an der Eröffnung teilnehmen. Anschließend ist ein Rundgang durch das Gebäude geplant. Unter anderem wird das Raumkonzept präsentiert

### **Sommerfest Abenteuerspielplatz Humboldthain**

Am 04. September feiert der Abenteuerspielplatz Humboldthain wieder sein Sommerfest in der Gustav-Meyer-Allee 3. Neben Aktionsständen wie Kistenklettern, Büchsenwerfen und Schminken für die Kleinen, wird es auch sportliche Darbietungen geben. Los geht es um 14 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.erlebnispark-asp-humboldthain.de](http://www.erlebnispark-asp-humboldthain.de)

## **Ideen für den Kiez gesucht – Abgabefrist für Projektvorschläge am 24. September**

Die Quartiersmanagements des Brunnenviertels suchen Ideen für das kommende Jahr. 2011 stehen dafür wieder Gelder der Quartiersfonds II und III aus dem Programm „Soziale Stadt“ zur Verfügung. Bis zum 24. September 2010 können Vorschläge eingereicht werden. Gefördert werden dabei Maßnahmen des Quartiersfonds 2 mit bis zu 10 000 Euro. Im QF3 können mehr als 10 000 Euro ausgelobt werden. Weitere Informationen und Antragsunterlagen sind in beiden QM-Büros erhältlich sowie im Internet unter [www.brunnenviertel-ackerstrasse.de](http://www.brunnenviertel-ackerstrasse.de). Die Formulare können im Downloadbereich heruntergeladen werden.

## **Projektaufruf für „Jugend bewegt“ – Einsendeschluss am 19. September**

Im Herbst gibt es für Jugendliche im Bezirk Mitte die Möglichkeit, Projektideen zum Thema Sport, Spiel und Bewegung im öffentlichen Raum zu verwirklichen. Die Koordinierungsstellen für Kinder- und Jugendbeteiligung (Moabiter Ratschlag e.V. und Kinder- und Jugendbüro Mitte) suchen Gruppen von mind. 3 Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren, die eine Idee noch in diesem Jahr umsetzen wollen. Dies können mobile Sport- und Bewegungselemente sein, aber auch fest installierte Elemente. Für diese Mikroprojekte sollten Interessierte bis 19. September im Kinder- und Jugendbüro Mitte einen einfachen Antrag einreichen. Weitere Informationen beim Kinder- und Jugendbüro Mitte in der Reinickendorfer Straße 55 oder via Telefon unter 030/28384410. Die Mail-Adresse lautet: [kinder-undjugendbueromitte@versanet.de](mailto:kinder-undjugendbueromitte@versanet.de).

## **Bewerber gesucht - Kostenlose Vorbereitung für den öffentlichen Dienst**

Mehr Migranten im Öffentlichen Dienst – diese Forderung wurde in den vergangenen Monaten in der Öffentlichkeit vielfach diskutiert. Doch Bewerber mit Migrationshintergrund scheitern oft an den für die Eignung notwendigen Sprachkenntnissen in Wort und Schrift, oftmals auch an sozialen Kompetenzen wie Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit. Das BWK BildungsWerk in Kreuzberg bietet nun einen Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales an. Dabei werden junge Migranten (bis 24 Jahre) mit EU-Pass auf den Einstellungstest für mittlere Polizei- und Verwaltungsberufe vorbereitet. Der Lehrgang dauert sieben Monate und beginnt Anfang Oktober. Weitere Informationen unter [www.bwk-berlin.de/](http://www.bwk-berlin.de/)

## Neue Kampagne gegen häusliche Gewalt gestartet

Gewalt gegen Frauen und Kinder ist die häufigste Form von Gewalt weltweit und zieht sich durch alle sozialen Schichten. Sie findet meist zu Hause statt, gerade dort also, wo Schutz und Geborgenheit gesucht werden. Um auf dieses Problem aufmerksam zu machen, startete die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen jetzt eine eigene Kampagne. Auf Großplakaten, in U-Bahnhöfen und auf City Cards – also im gesamten Stadtbild finden sich die Motive. Parallel hierzu wurde ein Kinospot produziert, der in 38 großen und kleinen Kinos der Hauptstadt zu sehen ist und auch in abgewandelter Form im Berliner Fenster in den U-Bahnen gezeigt wird. Mehr dazu unter [www.hinter-deutschen-wänden.de](http://www.hinter-deutschen-wänden.de). Im Brunnenviertel startete in diesem Jahr das Projekt „STOPP“, das sich ebenfalls mit dem Thema der häuslichen Gewalt auseinandersetzt. Weitere Informationen unter [www.frauenraum.de](http://www.frauenraum.de).

## „Respekt gewinnt!“ - Projekte für ein weltoffenes Berlin gesucht

Ob in Schulen oder Verbänden, am Arbeitsplatz oder im Sportverein: Überall engagieren sich die Menschen für ein weltoffenes Berlin und für eine Kultur des Respekts im Alltag! Die Plattform „Respekt gewinnt!“ bringt diese Projekte zusammen. Die besten unter ihnen werden zum Jahresende mit einem Preis von bis zu 5000 Euro ausgezeichnet. Jetzt sucht die Plattform des Berliner Ratschlags für Demokratie neue Projekte. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2010. Mehr Infos unter [www.berlinerratschlag fuerdemokratie.de](http://www.berlinerratschlag fuerdemokratie.de).

## Modellprojekt „QSinova“ – Vermittlungschancen durch Anerkennung von Abschlüssen

Menschen mit Migrationshintergrund sehen sich besonderen Vermittlungs- und Integrationshemmnissen gegenübergestellt. Zu diesen gehören beispielsweise eine immer noch unzureichende Anerkennung ihrer in anderen Ländern erworbenen Abschlüsse oder für einen Arbeitsalltag noch unzureichende fachsprachliche Fähigkeiten. Ein neues Projekt des Senats für Integration, Arbeit und Soziales von Berlin, „QSinova“ will hier unterstützen und fördern. Im Rahmen des Projektes werden Qualifizierungen, Sprachförderung sowie eine bessere Integration in Arbeitsprozesse angeboten. Weitere Infos unter [www.jobassistenz-berlin.de/qsinova](http://www.jobassistenz-berlin.de/qsinova).

## Netzwerk Mehrsprachigkeit – Ausstellung in der Bibliothek am Luisenbad

Vom 6. September bis 29. Oktober ist in der Bibliothek am Luisenbad eine Ausstellung mit zweisprachigen Kinderbüchern zu sehen. Gezeigt werden vorwiegend Bücher in den Fremdsprachen, die in Berlin häufig gesprochen werden: Englisch, Spanisch, Türkisch und Arabisch, aber auch Russisch, Italienisch und Kurdisch. Heute wachsen viele Kinder zweisprachig auf oder beginnen früh mit dem Erlernen von fremden Sprachen. Das im letzten Jahr gegründete *Netzwerk Mehrsprachigkeit* hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Menschen und Institutionen, die sich theoretisch oder praktisch mit dem Thema Mehrsprachigkeit befassen, untereinander zu vernetzen. Mehr Infos unter [www.citybibliothek.berlin.de](http://www.citybibliothek.berlin.de).

---

**Quartiersmanagement Brunnenviertel - Ackerstraße**

Jasmunder Straße 16, 13355 Berlin

Telefon: 030 - 400 073 22, Fax: 030 - 400 074 21

E-Mail: [brunnenviertel-ackerstrasse@stern-berlin.de](mailto:brunnenviertel-ackerstrasse@stern-berlin.de)

Web: [www.brunnenviertel-ackerstrasse.de](http://www.brunnenviertel-ackerstrasse.de)

**Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstraße**

Swinemünder Straße 64, 13355 Berlin

Tel.: (030) 46 06 94 50, Fax: (030) 46 06 94 51

E-mail: [qm-brunnenstrasse@list-gmbh.de](mailto:qm-brunnenstrasse@list-gmbh.de)

Web: [www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de](http://www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de)